

STADT KARLSRUHE
Ortsverwaltung Stupferich

Niederschrift Nr. 13 (Legislaturperiode 2019 – 2024)

über die Sitzung des Ortschaftsrates Stupferich
am: Freitag, 11.12.2020
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 18:40 Uhr

in Karlsruhe-Stupferich, Sitzungssaal Rathaus

Vorsitzender: Ortsvorsteher Alfons Gartner

Zahl der anwesenden Ortschaftsräte: 10

Es waren anwesend:

FWV: OR Gartner, OR Baumann, OR Becker, OR Link (anwesend ab 18:10 Uhr)

CDU: OR Brenk, OR Kast, OR Doll

GRÜNE: OR Sonnenbichler (anwesend ab 18:25 Uhr), OR Ebel (anwesend ab 18:30 Uhr), OR Schuy

Es fehlten:

Entschuldigt: OR Freiburger (FWV) – aus privaten Gründen
und OR Richter (CDU) – krankheitsbedingt

nicht entschuldigt: -

Schriftführerin:

Sonja Doll (OV Stupferich)

Sonstige Verhandlungsteilnehmer: -

Die Einladung zu dieser Sitzung, datiert 30.11.2020, Zeit, Ort und Tagesordnung sind am 04.12.2020 in der Stadtzeitung der Stadt Karlsruhe ortsüblich bekannt gegeben worden.

13. Sitzung des Ortschaftsrates Stupferich am Freitag, 11. Dezember 2020

Protokoll zu

TOP 1: **Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Karlsruhe -Anhörung des Ortschaftsrates**

Der Vorsitzende (OV Gartner) eröffnet die Sitzung und begrüßt zur letzten Sitzung im Jahr 2020 die Ratsmitglieder sowie den Pressevertreter recht herzlich.

Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt ist und es keine Einwände dazu gibt.

Er führt vor Eintritt in die Tagesordnung aus, dass sich OR Freiburger (FWV) aus persönlichen Gründen und OR Richter (CDU) – krankheitsbedingt entschuldigt haben.

Er tritt in die Tagesordnung ein und ruft

TOP 1: Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Karlsruhe - Anhörung des Ortschaftsrates auf und erläutert die Vorlage. Er hebt die Passagen, die für den Ortschaftsrat wichtig sind, hervor.

Er betont, dass er auch künftig Präsenzsitzungen abhalten wird, weil in Stupferich für die Abhaltung von virtuellen Sitzungen zuerst die Technik entsprechend eingerichtet werden muss.

OR Kast (CDU) fragt, ob die Haushaltsmittel für die erforderliche Technik bereits im Haushalt eingestellt sind und wenn ja, wann diese abgerufen werden können. Er verweist in diesem Zusammenhang auf ein Mitglied seiner Fraktion, welches zur Risikogruppe zählt und deshalb nur an den Sitzungen zu Beginn des Jahres teilgenommen hat.

Frau Doll (OV Stu.) führt aus, dass sie bezüglich dem Einsatz und der Umsetzung der Technik mit dem Amt für Informationstechnik und Digitalisierung in Kontakt ist.

OR Baumann (FWV) spricht sich für Präsenzsitzungen aus und schließt sich diesbezüglich den Ausführungen des Vorsitzenden an.

OR Schuy (B 90/Die Grünen) fragt, ob auch eine „gemischte“ Sitzung (Präsenz und per Video) abgehalten werden kann. **Ja.**

Der Vorsitzende lässt – nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen – über den Beschluss: **Der Ortschaftsrat stimmt der Beschlussempfehlung an den Gemeinderat zu** abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Der Ortschaftsrat stimmt der Beschlussempfehlung einstimmig zu.

13. Sitzung des Ortschaftsrates Stupferich am Freitag, 11. Dezember 2020

Protokoll zu

**TOP 2: Satzung der Stadt Karlsruhe für das Friedhofs- und
Bestattungswesen (Friedhofsgebührensatzung);
Informationsvorlage**

Der Vorsitzende (OV Gartner) ruft TOP 2 auf und verweist auf die Informationsvorlage.

OR Kast (CDU) stellt nach Durchsicht der Informationsvorlage die Frage bezüglich der Abrechnung des Organisten und der Träger, wenn der Sarg z. B. von Vereinsmitgliedern und nicht von Bediensteten der Stadt Karlsruhe getragen wird.

Frau Doll (OV Stu.) teilt mit, dass die Ortsverwaltung Stupferich dem/der Nutzungsberechtigten nach der Bestattung einen Gebührenbescheid zukommen lässt, der Pauschalbeträge beinhaltet. Die zuständige Sachbearbeiterin bei der Ortsverwaltung bringt nicht erbrachte Leistungen in Abzug.

Der Vorsitzende lässt – nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen – über den Beschluss: **Der Ortschaftsrat Stupferich stimmt der Beschlussempfehlung an den Gemeinderat zu** abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Der Ortschaftsrat stimmt der Beschlussempfehlung einstimmig zu.

13. Sitzung des Ortschaftsrates Stupferich am Freitag, 11. Dezember 2020
Protokoll zu
TOP 3: Mitteilungen der Ortsverwaltung

Blatt 1

Der Vorsitzende (OV Gartner) ruft TOP 3 auf und teilt mit:

1. Sitzung des Nachbarschaftsverbandes am 07.12.20 (öffentlich).

TOP 3:

Einzeländerung Flächennutzungsplan – Sechste Aktualisierung

Abschließender Beschluss einer neuen Darstellung des FINPI (Einzeländerung):
KA – 772 „Kleintierzuchtanlage Windelbachstraße“ in Karlsruhe-Stupferich

TOP 5:

Fortschreibung des Flächennutzungsplanes 2030

Abschließender Beschluss des Flächennutzungsplanes 2030

Laut Mitteilung des Stadtplanungsamtes sind beide Punkte abschließend beschlossen worden und müssen jetzt „nur noch“ vom Regierungspräsidium genehmigt werden.

2. OB-Wahl am 6. Dezember 2020:

2342 Wahlberechtigter in Stupferich – 46,93 % Wahlbeteiligung.

3. OR Baumann sprach in der OR-Sitzung am 14.10.2020 die Parksituation in der Reut- und Sonnenbergstraße an und fragte, ob es nicht sinnvoll wäre, dort Parkflächen einzuzeichnen.

Stadtplanungsamt und Ordnungs- und Bürgeramt wurden von der OV Stupferich um Prüfung gebeten.

Ergebnis:

Sowohl in der Reut- wie in der Sonnenbergstraße lässt der Straßenquerschnitt „nur“ einseitiges Parken zu. Deshalb können Parkflächen eingezeichnet werden.

Das Stadtplanungsamt wird einen Plan fertigen und diesen der Ortsverwaltung zusenden.

4. Anfrage von OR Baumann in der OR-Sitzung am 14.10.2020 bezüglich Einbahnstraßenregelung in der Palmbacher Straße

Das Ordnungs- und Bürgeramt teilte folgendes Prüfergebnis zum Thema „Einbahnstraßenregelung in der Palmbacher Straße“ mit:

Zum einen lässt die Fahrbahnbreite in der Palmbacher Straße grundsätzlich Begegnungsverkehr zu. Auch wenn am Fahrbahnrand geparkt wird, besteht weiterhin eine ausreichende Durchfahrtsmöglichkeit.

13. Sitzung des Ortschaftsrates Stupferich am Freitag, 11. Dezember 2020
Protokoll zu
TOP 3: Mitteilungen der Ortsverwaltung

Blatt 2

Zudem zeigen die Ergebnisse einer Erhebung von Verkehrszahlen vom Juni 2020, dass die Palmbacher Straße in Bezug auf die Verkehrsmenge als auch auf die gefahrenen Geschwindigkeiten unauffällig ist. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h wird überwiegend eingehalten.

Die Überprüfung der Unfallzahlen weisen auch keine Auffälligkeiten auf. Keiner der Unfälle in der Palmbacher Straße kann darauf zurückgeführt werden, dass dieser aufgrund des Begegnungsverkehrs, der Fahrbahnbreite oder einer schlechten Einsicht in die Straße passiert ist. Eine Einbahnstraßenregelung hätte diese Unfälle somit nicht verhindern können.

Damit können weder die Zahlen der Verkehrserhebung noch die Unfallzahlen eine Gefahrenlage und damit eine Ausweisung der Palmbacher Straße als Einbahnstraße rechtfertigen.

13. Sitzung des Ortschaftsrates Stupferich am Freitag, 11. Dezember 2020

Protokoll zu

TOP 4: Verschiedenes

Blatt 1

Der Vorsitzende (OV Gartner) ruft TOP 4 auf und bittet um Wortmeldungen.

OR Kast (CDU) spricht die K 9653 in Richtung Kleinsteinbach (vor dem Wald) an und ist der Meinung, dass die Büsche, die bereits auf die Straße herausragen, eine Verkehrsgefährdung darstellen.

Frau Doll (OV Stu.) sagt zu, die Büsche von Bauhof-Mitarbeitern so schnell wie möglich zurückschneiden zu lassen. **Die Büsche wurden am 16.12.2020 zurückgeschnitten.**

OR Doll (CDU) informiert, dass sich Mitarbeitende des Stadtjugendausschusses bei der Katholischen Jugend gemeldet und nachgefragt haben, ob diese bereit wären, bei einer Umfrage bzgl. der Einrichtung eines Skaterparks oder ähnlichen Bewegungsangeboten für ältere Kinder und Jugendliche in Stupferich mitzuwirken.

Frau Doll (OV Stu.) zeigt sich überrascht, da die Ortsverwaltung nach der OR-Sitzung am 14.10.2020, in welchem der CDU-Antrag auf Einrichtung eines Skaterparks oder ähnlichen Bewegungsangeboten für ältere Kinder und Jugendliche in Stupferich sowohl das Gartenbauamt wie auch den Stadtjugendausschuss angeschrieben und um einen gemeinsamen Besprechungstermin gebeten und bislang noch keine Rückmeldung erhalten hat.

Sie sagte zu, nochmals Kontakt mit den beiden genannten Ämtern aufzunehmen.

OR Baumann (FWV) sprach das Apotheker-Gässle an der Karlsbader Straße an und schlug vor, die dort angebrachte Lingusterhecke über das gesamte städtische Grundstück zu ergänzen.

Frau Doll (OV Stu.) sagte eine Kontaktaufnahme mit dem Gartenbauamt zu.

OR Kast (CDU) sprach die Lärmschutzwand an der K 9653 (vor dem Baugebiet An der Klam/Illwig) an und fragte, wann die zugesagten Pflanzen gepflanzt werden.

Der Vorsitzende führte aus, dass die Pflanzen bereits gepflanzt wurden, aber hinter der Lärmschutzwand.

Der Vorsitzende stellt keine weiteren Wortmeldungen fest. Deshalb schließt er den öffentlichen Teil der Sitzung gegen 18:35 Uhr.

13. Sitzung des Ortschaftsrates Stupferich am Freitag, 11. Dezember 2020
Protokoll zu
TOP 4: Verschiedenes

Blatt 2

Der Vorsitzende:

Protokollführerin:

Alfons Gartner, OV

Sonja Doll (OV Stupferich)

Urkundspersonen:

OR Manfred Baumann (FWV)

OR Hermann Brenk CDU)

OR Miriam Sonnenbichler (B'90/Die Grünen)